

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Messe- und Marktverzeichnis]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Verzeichniß der in Lahr ankommenden und abgehenden Fuhrleute und Boten.

Von und nach	Namen der Fuhrleute.	Ankunft.	Abgang.	Einfuhr.
Balingen und Ebgingen	B. Mich von Balingen u. H. Bauer von Ebgingen.	Mittwoch.	Donnerstag.	Linde.
Basel	Andreas Gähler, Jakob Rint und Johann Diefer von Lahr.	Freitag.	Samstag.	
Carlsruhe	Andreas Gähler von Lahr.	Montag.	Dienstag.	
Endingen	Joseph Kirschi v. Ending.	Samstag.	neml. Tag.	Pflug.
Ettenheim	Sartori von Ettenheim.	Mittwoch u. Samstag.	neml. Tage.	Pflug.
Freiburg	Andreas Müllerleile v. Lahr.	Montag.	Donnerstag.	
Haslach	Joseph Neumayer v. Hasl.	Dienstag u. Samstag.	neml. Tage.	Engel.
Kehl	A. Heile von Kehl.	Freitag.	neml. Tag.	Rehfuß.
Kenzingen	Schuler von Kenzingen.	Mittwoch.	neml. Tag.	Engel.
Ludwigshafen	Georg Müllerleile v. Lahr, Matth. Schopfer v. da. u. Org. Schmieder v. Hausach.	Dienstag.	Samstag.	
Mannheim	Georg Gähler v. Lahr und Mich. Hartmann v. Mannh.	Samstag.	neml. Tag.	Krone.
Offenburg	Jak. Engesser v. Offnbg. u. Louisaint Berrer von da.	Samstag.	Mittwoch.	Pflug.
Schiltach u. Schramberg	Mart. Bauer v. Schrambg.	Mittwoch.	neml. Tag.	Pflaven.
Strasbourg	Georg Gähler von Lahr.	Dienstag.	neml. Tag.	Pflug.
Stuttgart	Sebast. Lub v. Sulz a. N.	Freitag.	Dienstag.	
Wolfach	Sebast. Fritsch v. Wolfach.	Mittwoch.	neml. Tag.	Pflug.
Bell am Harmersbach	Gobringer v. Harmersb. u. Krele von Bell.	Donnerstag.	Freitag.	Pflug.
		Dienstag und Samstag.	neml. Tage.	Sechten.
		Dienstag.	neml. Tag.	Krone.
		Samstag.	neml. Tag.	Ochsen.

Packwagenstücke in die Seegegend, in das Kinzigthal, so wie auf die Frankfurter Route gehen jeden Montag, Mittwoch und Samstag in der frühe um 6 Uhr von hier ab.

Packwagenstücke nach Freiburg Basel und die südliche Schweiz gehen jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr Morgens hier ab.

Fahrgesellschaften nach loco Offenburg werden täglich mit dem um 8 Uhr 30 Minuten von hier abgehenden Eilwagen befördert; — die Aufgabe zu obigen Coursen hat jedesmal den Tag vorher zu geschehen.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hier und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfallige Belehrung mit Dank benutzen.

<p>Nach, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.</p> <p>Nalen, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jakobi, 3. Jak., 4. Sonnt. n. Mich., 5. Mart.</p> <p>Nchern, siehe Unterachern.</p> <p>Nedelsheim, 14. August.</p>	<p>Naglasterhausen, auf matthäustag (21. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden montag gehalten.</p> <p>Nalbersweiler, Sonntag nach Eppdus.</p> <p>Nalpiersbach, Pferde, Vieh = u. Krämerm.; 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Kirchweihmontag.</p> <p>Nalstenstadt, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnest. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mart. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.</p> <p>Naltheim, 1. Pfingstdienstag, 2. auf Burthardi; fällt dieser Tag auf</p>	<p>Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden montag statt finden soll.</p> <p>Naltkirch im Sundgau, auf Jakob und Laurentii.</p> <p>Nalunweiler, Krämerm.: 1. Fastnachts-Sonntag, 2. Sonnt. an oder nach Johann Tauf., 3. Sonnt. an od. nach Barthol., 4. den leiten Sonnt. im Monat Novbr. — Viehm.: 1. den vierten Dienst. im März, 2. d. zweiten Dienstag im Mai, 3. den zweiten Dienstag im Sept., 4. den zweiten Dienstag im Oktober.</p>
---	---	---

Woppenweiler, 1. Montag nach Allerheilig., 2. Montag vor Palmsonnt. **Asperg**, den 25. Juni. **Kuen a. d. Tef**, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth. **Muggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. Montag gehalten.

Bachnang, 1. Krämer- u. Viehm.; dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt. Pantkrat., 3. dienst. nach alt. Eandi.

Baden in der Marktgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martin.

Badenweiler, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Badlingen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ofern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christt.; fällt aber der Christt. auf den mittw., so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

Bald hält Mess den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.

Becherbach im Badischen, 2. Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnersf. nach Fronleichnam, 2. auf alt. Bartholomäus oder 5. Septbr.

Beilstein, 1. Vieh- u. Krämermarkt Ofterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.

Bellheim, 1. am Sonntag vor Mittfasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

Benningheim, 1. mont. nach Rogate, 2. 4. Erhöhung, 3. Catharina.

Berg, auf Johann Täufer.

Bergabern, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini. — Frucht- jeden Dienstag und Freitag.

Berneck auf dem Schwarzwalde, 1. donnst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- u. Krämermarkt; fällt erster in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst u. Sim. und Judä auf Montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud.

Beutelsbach, 1. donnersf. vor Mar. Verkünd., 2. donnersf. n. Sim. J.

Biberach im King. Thal, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

Bickesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.

Bietigheim, Hof-, Vieh-, Krämer- und Flachs-: 1. auf den ersten Dienstag im März, 2. Joh. Täufer, 3. Nikolai; fallen die zwei letztern auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Billigheim, Amts Mosbach, 1. Montag nach dem letzten Sonntag im April, 2. Montag vor Michaelis.

Billigheim in Pfalzbairen, Viehm.: alle Monat jeden 2ten u. 4ten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Nebardus, 2. den ersten Sonntag, Montag, Dienstag nach Gallus.

Birkenfeld, 1. donnersf. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ofern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakobi, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

Bischofsheim a. Neckar, 1. den zweiten Montag nach Ofern, 2. auf den Montag nach dem dritten Sonntag im Oktober.

Bischofsheim am Rhein, 1. Dienst. vor Aschermittwoch, 2. Donnerstag an oder nach 4. Erhöhung.

Bischofsheim an der Tauber, 1. auf Fastnachtsmontag, 2. Markustag, 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag. Fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

Blochingen, 1. dienst. nach Ofern, 2. donnersf. nach Elisabeth.

Blumberg, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakobi, 3. den Donnersf. vor der allgemeinen Kirchweihe.

Böblingen, Hof-, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnersf. vor Fastnacht, 2. donnersf. nach Ofern, 3. donnersf. vor Simon u. Judä.

Bödighheim, 1. auf Matthäi den 21. Septbr., 2. auf Thomas den 21. Dezember. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Bonnendorf, Krämer- u. Viehm.: der 1. an 4. Erfind., den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als an Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am Donnerst. ist

Frucht- u. Victualienmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

Bortwar, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt. Galli. **Brackenheim**, 1. Eandi, 2. Martini. **Bräunlingen**, der 1. am Matthias-tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Breisach (alt), 1. dienst. nach Eätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser letztern Tage auf samst. od. sonnt., so ist der Markt Montag darnach.

Brettach auf Matthäus.

Bretten, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Dienst. nach Matthias, 2. den letzten Dienst. im März, 3. Dienst. nach Georgi, zugleich auch Schaafrviehmarkt, 4. Dienst. nach Christi Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Laurentii, 6. Dienst. nach 4. Erhöb., zugleich auch Schaafrviehmarkt; fällt 4. Erhöb. auf Dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. dienst. nach Allerheil., 8. den ersten Dienstag im Dezember; Krämermärkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal Mittw. Tags darauf. Fällt Matthias, Georgi u. Laurentii auf einen Dienst., so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheil. auf einen Dienst., so ist der Viehm. den Dienst. u. d. Krämermarkt den Mittwoch darauf. Den Sonnt. vor dem Laurentii-Viehm. ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen Sonntag, so wird der Schäfersprung immer den nemlichen Tag abgehalten; 9. Schaafrvollemarkt wird immer den zweiten Dienstag nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittw. nach Mittfasten. (Fällt aber Donnerstag darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Mittfasten gehalten.) 2. dienst. nach Pfingst-woche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4. Krämermärkten gehalten.

Buchen, Krämerm.: 1. auf Walpurgis den 1. mai, 2. Jakobi, 3. Martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der Markt den darauf folgenden Montag abgehalten.

Bühl, Stadt, Krämerm.: am zweiten Montag im Mai, Montag an oder

vor Laurenz, Matthäi u. Martini.
Die 4 Viehmärkte werden jedesmal
den darauf folgenden Dienstag ge-
halten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flei-
schmarkt auf alt Michaeli, so er aber
am samst., sonnt. od. mont. fällt,
wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Hän-
ner, 2. am 16. Oktober.

Burlodingen, 1. Vitus, 2. † Erhöb.

Calw, dienst. nach Invocav., dienst.
nach Rogate, dienst. vor Michael
u. Nikolai; fallen aber Michael
u. Nikolai auf einen diensttag, so
wird der erste 8 Tage zuvor, der 2.
nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Judä, wann
aber Sim. u. Jud. auf einen freit-
tag, samst., sonnt. od. mont. fällt,
so wird der Markt allezeit mittw.
vor Sim. und Jud. gehalten.

Cappel unter Rodel, Vieh- u. Krä-
mermarkt, der 1. am zweiten mitt-
woch nach Joh. u. Baptist, 2. am
mittwoch vor Gallus, 3. am mitt-
woch nach Martini.

Carlsruhe, Meh: 1. den ersten mon-
tag bis incl. samstag im Juni,
2. den ersten montag bis incl. sam-
stag im November. Viehm.:
der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2.
am 2. Donnerst. im Febr., 3. am
2. mont. im März, 4. am 2. dienst.
im April, 5. im Mai, 8 Tage nach
dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst.
im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli,
8. am 1. Dienst. im August, 9. am
2. Dienst. im Sept., 10. am 2.
Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont.
im Nov., 12. am ersten donnerst.
im Decbr.

Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage
dauernd: 1. am dritten Montag
nach Ostersonntag, 2. am zweiten
Montag nach Mariä Geburt.

Dallau, 1. Dienstag nach Peter und
Paul, 2. montag nach Burkhardi.
Dautenzell, am Pfingstdienstage.
Deidesheim, am ersten sonnt. nach
Allerheilig. Jeden Donnerstag ist
Vidualmt.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Palm-
tag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn Vieh-
u. Krämerm.: 1. auf Lichtmes,
wenn aber Lichtmes auf Samstag
oder Sonnt. fällt, den nächsten
Diensttag darauf, 2. auf Ofter-
mont., 3. auf den ersten Diensttag

im Septbr., 4. Donnerstag nach
Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts,
Dienstag nach Galli

Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmes,
2. Kilian

Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach
Ofern, 2. dienst. nach Nicolai.

Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2
Matth., 3. Sim. u. Jud., 4. Thomas.

Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.
nach Judica, 3. mont. nach Mariä
Geb., 4. mont. nach Andreas.

Dirmstein, am Sonntag nach Sim
und Judä.

Disingen, auf Margaretha.

Donauerschingen, 1. auf Georgii, 2
auf Joh. Täufer, 3. auf Michaeli,
4. auf Martini.

Dornstetten, 1. Ofterdienst., 2. Bar-
thol., 3. dienst. vor Martini.

Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt.
nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.
Frucht. jeden Mittwoch.

Dürrenz, donnerst. nach dem Drei-
königtage Viehm., donnerst. vor Fast-
nacht Vieh- u. Krämerm., den letzter
donnerst. im April Vieh- u. Krämer-
markt, den letzten donnerst. im Juni
Viehm., letzten donnerst. im August
Viehm., letzten donnerst. im Sept.
Viehm., donnerst. vor Martini Vieh-
u. Krämermarkt.

Durlach, Vieh- und Krämermarkt:
1. den 3. dienst. im Monat März,
2. auf dienst. nach Lorenz, 3. auf
dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf
Mittw. nach d. 2. Advent.

Eberbach a. Neckar, 1. montag nach
Judica, 2. montag vor Pfingsten,
3. montag nach Bartholomä, 4. lez-
ten donnerstag im monat Novbr. —
Fällt auf einen dieser Tage ein
Feiertag, so wird der markt am
folgenden Tag gehalten.

Eberbach, donnerstag vor Lichtmes
donnerstag vor Vitus.

Edenkoben, 1. sonntag nach Pötare. 2.
sonnt. nach Laurentius. — Frucht-
jeden Mittwoch und Samstag.

Edesheim, Viehm.: den zweiten dien-
stag vom März bis Novbr. Krämer-
markt am Matthäustag. Wenn die-
ser auf Mittwoch fällt, Sonntags zu-
vor.

Ehrenstetten, Vieh- u. Krämermarkt
auf Laurenz, den 10. Aug.; fällt die-
ser Tag auf einen Sonntag, so wird
der Markt am montag darauf ge-
halten.

Eichholzheim, 1. mont. nach mittast.,
2. mont. nach alt Laurent., 3. An-

breas. Viehm. 1. donnerst. vor Fast-
nacht, 2. donnerst. vor dem 1sten dien-
tag im Mai, 3. donnerst. nach Joh.

Eichstetten, Vieh- u. Krämerm.:
Diensttag an oder nach dem 3.
Mai und 13. September.

Eichtersheim, Hans- u. Leinwand-
märkte: 1. mittwoch nach Pfingsten;
2. ersten diensttag vor Advent.

Eigelbingen, 1. am Donnerstag vor
Fastnachtsonntag, 2. am Montag
vor Urbanstag, 3. am Donnerstag
vor Michaelstag, 4. am Donner-
stag vor Andreastag.

Ellmendingen, 1. Ofterdiensttag, 2.
Montag nach Allerheil.

Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-
merm.: 1. den 24. Feb., 2. den 23.
April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.
Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer
auf einen freit. samst. od. Sonnt.
so ist der Markt Montags darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämer-
markt diensttag nach Reminiscere,
dienst. n. Graudi, dienst. n. Sim.
u. Jud., fällt er aber auf Allerheil.
so ist er den nächsten Tag darauf;
dienst. nach Nicolai.

Emysingen, Vieh- u. Krämerm.:
1. Donnerstag vor Mar. Verk.,
2. Donnerst. nach Kilian, 3. Don-
nerstag vor Michaeli, 4. Donner-
stag nach Andreas.

Endingen, Vieh- u. Krämerm.: Dien-
stag an oder nach 1. Matthias, 2.
Barthol., 3. Othmar.

Engen, Krämer- und Viehm.: 1. 2.
3. an den 1. Donnerstagen in der
Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf.
Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb.,
6. Mont. nach Martini. — Beson-
dere Viehm.: 1. am montag nach
dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims.
und wenn Heims. auf einen sonnt-
tag fällt, am mont. darauf, 3. am
ersten montag im August, 4. am
zweiten montag im Octbr., 5. an
St. Johannistag im Dezember.

Eppingen, 1. den zweiten montag
im März, 2. am zweiten mittwoch
im Mai, fällt auf diese Tage ein
Feiertag, so sind sie Tags darauf;
3. auf Bartholomä, fällt Barthol.
aber auf einen samst. oder sonnt.,
dann wird der Markt am montag
darauf gehalten; 4. montag vor
Sim. u. Jud.

Ersingen, Dienst. nach Phil. Jac.,
Donnerst. nach Martini.

Ettenheim im Breisg. Vieh- u. Krä-
merm.: am Mittwoch an oder nach
Agatha, Redardus, Barthol. und

Martini. — Besonderer Viehm.: am dritten mittw. des Monats April. Erdenheimünster, 1. den 1. Mai, 2. an Matth. Ettlingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Fas., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehm. abgehalt. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werkf. darauf geh. Neben mittw. ist Schweinsm.

Fehringen, 1. Mont. vor Lichtmef., 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4. Michaeli, 5. Nicolai. Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas. Felbrennach, hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der markt Donnerstag vorher gehalten.

Frankenthal, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas. Frucht. jeden Freitag.

Frankfurt a. M. hält Wieg, die 1. am Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb. Fällt Mar. Geb. auf sonnt. mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisg. hält Wieg, 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oütern, 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr. Freinsheim, auf sonnt. nach Mariä Geburt, dauert zwei Tage.

Freudenstadt, Krämer- u. Viehw.: 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jakobi, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. beerach.

Friesenheim, Jahrm. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Galli.

Friolzheim, Krämer-, Hof-, u. Viehm.: Jakobi und Sim. Jud.

Furtwangen aufm Schwarzwalde, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämer. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der markt am Donnerstag darnach.

Geinsheim, Sonntag nach Ludwig.

Geislingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Pöngst., 3. dienst. nach St. Jakob, 4. dienst. nach Allerheiligen.

Geislingen an der Staig, dienst. nach Invoc., dienst. nach Reminiscere, dienst. nach Deculi.

Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

Germersheim, 1. Pfingstmont. 2. sonnt. nach Mar. Geb. — Frucht. jeden Dinnstag.

Gernsbach, Krämerm.: 1. am zweiten montag vor Oütern, 2. am ersten montag vor Pfingsten, 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christkind- Markt am mont. vor Weibnachten. — Viehmärkte: 1. Dienst. vor Petri Stuhlfeter, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. dienst. vor Bartholomä, 4. Dienst. vor Martini.

Giengen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Giatt am Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Judä. Fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalt.

Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehm. markt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm. den Tag zuvor Viehm. markt. Fällt Andr. auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehm. markt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

Gögingen, am 20. Oktbr., fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstag, wo er dann den folgenden montag statt finden soll.

Sondelsheim, Viehmärkte: mitwo. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.

Graben, Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Nitfasten.

Grafenhausen im Schwarzwalde, Jahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Griessen im Kleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigundatag, 2. den 10. Aug., nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalt. — Viehm.: am ersten Donnerstag in den Monaten Januar, Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.

Gröbzingen bei Durlach, Dienstag nach Fab. Sebast., Dienstag nach Georgii, Dienstag vor Martini.

Grombach, Sonntag vor Pfingsten.

Grosselfingen, 1. Donnerstag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart.

Grosßingersheim, 1. Mar. Verkündig., 2. Dienst. nach Mar. Geb.

Grosß-Lausenburg, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Horng., 2. Pferdient., 3. Pfingstdienst., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letztern auf einen freit., samst. od. sonnt., so werden sie an dem darauf folg. montag gehalt.

Grünstadt, Viehmärkte: den 1sten u. 2ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Jakobi, 3. Sim. u. Judä, 4. auf Nikol. Frucht. jeden Dienstag.

Güglingen, 1. dienst. vor Palmt., 2. den 18. August.

Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jac. 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov.

Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Haigerloch, 1. mont. n. Lichtmef., 2. montag vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.

Haiterbach, Dienstag nach Matth.

Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Galli.

Haslach im Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jakobi, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

Hasloch, Viehm.: den dritten dienst.

jeden Monats; Krämerm.: 1. den
 ersten Sonnt. im Mai, 2. den vier-
 ten Sonntag im Oktbr.
Saßmersheim a. Neck., Krämerm.:
 1. am 1sten donn. im Mai, 2. am
 Donnerstag nach Mar. Himmelf.,
 3. donnerst. nach Mar. Opfer.
Hausach im Kinzigthal, 1. dienstag
 nach 3 König, 2. dienst. nach Sim.
 u. Judä, 3. dienstag nach Nicolai.
Hayingen, 1. donnerst. u. Lätare, 2.
 donnerst. n. Viti, 3. an Jakobi, 4.
 donnerst. n. Erb., 5. donnerst. n.
 Mart., 6. donnerst. in der ganzen
 Wochen vor Weihnachten.
Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2.
 mont. vor Jac., 3. mont. nach Mi-
 chaeli, 4. mont. in der Quatem-
 ber-Woche vor Weihnachten.
Heidelberg, 2 Messen: 1. den ersten
 mont. an oder nach dem 15. Mai,
 8 Tage dauernd, 2. den ersten mon-
 tag an od. nach dem 15. Oktbr., 14
 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1.
 den letzten mittwoch im Februar,
 2. letzten mittwoch im April, 3. letz-
 ten mittw. im August, 4. den 2ten
 mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt:
 jeden Dienstag, — ist dieser ein
 Feiertag, Mittwochs.
Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi,
 3. Matth., 4. Andraas.
Heilbronn, Viehm.: Dienstag vor Pe-
 tri Stuhlfeier, Dienstag vor Urban,
 mittwoch vor Egidii, Dienstag nach
 dem ersten Advent. — Messen: an
 Phil. Jakobi, Laurentz u. Allerhei-
 ligen. — Wollenmarkt: d. 30. Juni,
 dauert 4 Tage.
Heimbach, Montag nach Gallus.
Heiningen Noß-, Vieh- u. Krämer-
 markt, Mar. Verkünd.
Heitersheim im Breisgau, 1. mont.
 nach Barthol., 2. den 6. Dezbr.
Helmstadt, 1. am 10. August, 2. am 16.
 Oktbr. Fällt einer derselben auf
 einen Sonntag, so wird der markt
 am nächsten montag abgehalten.
Heppenheim, Petr. Kettf. u. Andr.
Herholzheim, 1. dienst. nach Oßern,
 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 28. Okt.
Herrenalb (Kloster) 1. dienst. nach
 Quasimod., 2. den 8. Oktbr.
Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2.
 montag vor oder an Michaeli.
Hilsbach bei Einsheim, 1. Dienst. nach
 dem weißen Sonntag, 2. Montag
 nach Peter u. Paul, 3. Mont. nach
 Mar. Geb.
Hördten b. Gernsbach, Vieh- u. Krä-
 mermarkt auf Oßerdienst., dienst.
 vor Joh. T., auf Mich., fällt aber
 Mich. auf einen sonnt., so wird er
 folgenden dienstag gehalten.
Hohenhaslach, Phil. und Jacobi.
Hohenkauffen, 1. Matthias, 2. dien-
 stag u. mittw. vor Matthäus.
Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1.
 Josephstag (19. März), fällt die-
 ser Tag auf einen Samstag oder
 Sonntag, so wird der Markt am
 montag darauf gehalten. — 2. an
 Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag
 auf einen samst. od. sonnt., so ist
 der markt am Johannest. vorher.
 3. montag nach Bartholomä, fällt
 aber Barthol. auf den montag, so
 ist der markt acht Tage bernach, 4.
 donnerstag nach Martini, 5. am
 unschuld. Kindl. Tag, fällt er am
 samst. oder sonnt., so ist er mon-
 tags darnach.
Hüfingen, 1. Oßerdienst., 2. Pfingst-
 dienst., 3. auf Erb., 4. auf Galli,
 5. dienst. vor Nitol.
Jachenheim, 1. mittw. nach Kubil.,
 2. mittwoch vor Allerheiligen.
Jbesheim, Sonnt. Mont. u. Dienst.
 vor Mar. Geb.
Jnneringen, 1. an Erb., 2. auf Ja-
 kobi, 3. an Erb., 4. an Mar. Opf.
Kaiserslautern, Viehm.: den 1. Okt.
 Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm.,
 2. den dritten Sonnt. im Mai, 3.
 dienst. nach Martini. — Frucht-
 m. jeden Dienstag.
Kandel, Viehm.: den ersten dienstag
 jeden Monats; Krämerm.: 1. der
 2ten Sonnt. im März, 2. den 16ten
 Mai, 3. Sonntag vor Allerheiligen.
Kandern: 1. Dienstag nach Lätare,
 2. Katharina; fällt Katharine
 aber auf einen Freitag, Samstag,
 oder Sonntag, so wird der markt
 Dienstag nachher statt finden. —
 Viehm.: den zweiten Donnerst.
 in jedem Monat.
Kehl, Stadt, Krämer- n. Viehm.:
 der 1. Oßerdiensttag, 2. Pfingst-
 montag, 3. am ersten Dienst. im
 Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach
 Martini.
Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u.
 Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach
 Georgi, 2. auf Dienst. nach Lau-
 rentius, fällt aber Laurent. selbst
 auf einen Dienst., so ist der markt
 am neml. Tag, 3. auf donnerst. vor
 Nikolai. Besondere Viehm.: 1. am
 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten
 donnerst. im Mai, 3. am 3ten
 donnerst. im Oktbr.
Kippenheim b. Labr., 1. auf Matthias,
 2. auf Ursula; fällt einer auf frei-
 tag, samst. od. sonnt., so wird der
 markt Mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Bek., Phil. u. J.,
 Allerheil.
Kirchheim am Neckar, Oßermontag,
 dienstag an oder nach alt Egypti.
Kirchheim unter Teck, 9. März, 23.
 März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr.
 Vom 22. bis 25. Juni Wollmarkt.
Kirchheimolanden, am zweiten sonnt-
 tag im Mai, Aug. u. Okt. — Frucht-
 markt jeden Mittwoch.
Kirnbach, Dienst. nach Rogate,
 Dienst. an oder nach alt Egypti.
Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm.,
 dienst. nach Trinitatis.
Klein-Karffenburg, Vieh- u. Krämerm.:
 1. den 12. März, 2. den 22. Juli,
 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen
 Sonn- oder Feiert., so ist er den
 folgenden Tag.
Klingenmünster, 1. Oßermont. und
 dienst., 2. ersten sonnt., mont. und
 dienst. nach Barthol.
Knittlingen, 2ten dienst. im Februar,
 Viehmarkt, dienst. vor Mar. Verk.
 Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im
 Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an
 oder nach dem 15. Juli Viehm., dien-
 stag vor Barthol. Vieh- u. Krämerm.
 An Sim. u. Jud. Krämer-, Hans-
 u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf
 einen freitag, samstag oder sonntag,
 so wird der Markt am dienstag zuvor
 abgehalt.; Dienstag vor Thomas
 Viehm.
Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii,
 und auf Kistan und Thomas.
Königsbach, 1. montag vor Pfingst.,
 2. mont. n. Sim. Jud.; fällt letzte-
 rer auf einen Mont., so wird er
 den nemlichen Tag gehalten.
Königschofen, 1. auf Georgii, 2. sonnt-
 ag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb.
Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt
 auf Simon und Judä, wenn dies
 aber auf einen Sonnt. fällt, den
 nächsten Dienstag darauf.
Krenzach, auf Johanni, fällt er
 aber Freitag, Samstag, oder Sonnt-
 ag, so ist er Montags darauf.
Kroßingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirch-
 weihmontag.
Külsheim, A. Tauberbischofsheim,
 hält den 2. Dienst. im März, Mai,
 Septbr. u. Oktbr. einen Krämer-
 markt, u. den 2. Mittw. im März,
 April, Mai, Juni, Septbr. u. Oc-
 tober Viehm. Fällt einer dieser
 Tage auf einen Feiertag, so ist der
 Markt Tags darauf.
Kuppenheim bei Raßatt, hält Krä-
 mer- u. Viehm. im Oct. auf Mont.
 vor Gallustag. Fällt Gallus selbst
 auf einen Mont., so wird d. Markt
 doch Montags zuvor gehalten.

Gaby
 in d
 Die
 3. an
 dien
 Wic
 markt
 Reich
 2. Di
 Lamb
 Land
 2. den
 Frucht
 hangen
 3. Mi
 hangen
 hangen
 nach
 Erge
 4. die
 nach
 wern.
 Jete
 markt
 hangen
 und
 hangen
 am de
 der im
 Die
 im Ju
 Krä
 Judä,
 Kaufm.
 Kaufm.
 Laumer
 Barth
 Keinfet
 mont.
 Leitzig
 3. So
 Leziter
 sonnt.
 Eulo
 Eulo
 Markt
 4. Die
 Lichtm
 am 1.
 donne
 bonne
 fällt
 auf ein
 mich
 Limbach
 tober.
 einen
 der m
 auf ge
 kindan,
 2. den

Nahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Wertheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktbr.
Laichingen auf der Alb, 1. Pfingstn., 2. Dienst. nach Galli, 3. Andraas. Lamsheim, sonntag nach Egedi.
Landau, 1. den ersten sonnt. im Mai, 2. den ersten sonnt. nach † Erhöb. — Fruchtmarkt. jeden Donnerst. u. Samst.
Langenau, 1. Oftern., 2. Pfingstn., 3. Michaeli, 4. Thomas.
Langenbeutlingen, Job. Bapt.
Langenbrücken, Viehm.: 1. diensttag nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori., 3. dienst. an od. vor Georgi., 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. montag nach Mar. Seb. Dienst. darauf Krämerm. 6. dienst. nach Mar. Empf. Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.
Langenandel, an Mitfasi., Georgii und Galli.
Langensteinbach, der erste Viehm. am dritten Donnerstag im März, der zweite Vieh- u. Krämerm.: Dienstag vor Pfingsten, der dritte Viehm. am dritten Donnerstag im Juli, der vierte Vieh- und Krämerm. Dienstag vor Sim. u. Judä.
Lauffen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom. Lauffen, das Dorf, 18. Mai.
Laumersheim, den 1ten Sonnt. nach Bartholomä.
Leinfelden, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud.
Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach Mich.
Lenzkirch, 1. am mont. nach dem ersten sonnt. i. d. Fast., 2. Ofterdienst., 3. Eulogii den 25. Juni, fällt aber Eulogii auf sonntag, so wird der Markt am folgend. dienst. gehalt.; 4. Dienst. an oder nach Michaeli.
Lichtenau in der Markgraffschaft: 1. am 1. donnerst. im Mai, 2. am donnerst. vor Michaelis, 3. am donnerst. n. dem 4. Adventsfont. Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.
Limbach, 1. am 16. Juli, 2. am 28. Oktober. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.
Lindau, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten Freitag im Novbr.

Lipptingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach Lätare, 2. am ersten donnerst. im Juni, 3. am mont. nach Mar. Geburt, 4. am donnerst. vor Martini.
Löffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. Mai, 2. am 21. Septbr., 3. am 28. Dezbr. Fällt einer auf einen Sonntag, so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.
Lörrach, Krämerm.: mittw. vor Matthias und mittwoch vor Matthäi. Viehm.: am dritten Donnerst. jeden Monats.
Lorch, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach † Erhö.
Mahlberg, den 1. mont. n. Mitf., 2. am 1ten donnerst. im Aug., 3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.
Mallesheim, Sonntag vor Pfingsten
Malsch, 1. auf dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten
Malsch bei Wiesloch, am dienst. nach dem Fronleichnamstag.
Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.
Mannheim, Mes: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaelis. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Oktbr. den Dienst. in der letzten Meswoche.
Marbach, 1. Phil. Jak., 2. donn. od. freitag vor oder an altMartini, 3. dienst. nach Margaretha.
Markdorf am Bodensee, Krämermärkte: 1. am montag in der Sebastianswche, 2. am mont. n. Lätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont. in der Matthäuswoche, 5. am montag i. d. Woche wo Elisabeth Landgräfin faller. Wenn Sebast. Matthäus od. Elisab. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen montag, am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.
Medesheim, 1. Mar. Verkündigung, 2. Mar. Geburt.
Meersburg am Bodensee, Mittw. vor Martini.
Menzingen bei Bretten, Krämerm.: 1. Pfingstdienst., 2. matthäus. Vieh-

markt: Donnerstag an oder vor 40 Ritter.
Memmingen 8 Tag vor Galli.
Merlingen, Oftermontag u. Mariä Geburt.
Mingolsheim bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmontag; Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebastian.
Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. am montag vor Palmsonntag, 2. ein Vieh- u. Schaafmarkt, am ersten montag im monat mai. Sodann folgende Krämer-, Schaaf- u. Viehm.: 3. montag vor Joh. Bapt. Tag, 4. montag vor Jacobi, 5. montag nach Bartholomä, 6. montag nach michaeli, 7. montag vor Simon Judä, 8. montag vor Kathar. u. Konradi.
Mönchweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. vor Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltigk., 3. ersten Donnerst. im Juli, 4. den 6. Septbr.
Möskirch, 1. mont. n. Dult, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.
Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnachtmontag, 2. Ofterdienst., 3. Joh. Bapt.; fällt jedoch dieser Tag auf samst. oder Sonnt. so wird der Krämer- u. Leinentuchmarkt am folgenden mont. gehalten; 4. Montag nach Maria Geburt, 5. Donnerstag vor Martini. — Gespinnselfmarkt am letzten Mittw. im Novbr. — Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Lichtmes, 2. den letzten donnerst. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. dienst. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen sollte, Tags vorher.
Mudau, 1. auf Josephi, 2. auf Laurenzi, 3. auf michaeli. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.
Mühlburg, 1. am zweiten Donnerst. im März, 2. am vierten Donnerst. im August, 3. am vierten Donnerst. im November.
Müllheim, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten, 2. den ersten donnerst. im Novbr. Viehm.: Am ersten Freitag in den Monaten Februar, März, April, Juni, Juli, August, Septbr., Oktbr. und an den Jahrmärkten tagen im Mai u. Novbr.
Münchweiler in Rheinh., 1. auf Rogate, 2. auf Allerheiligen.
Mutterstadt, 1. Ostermont., 2. sonntag nach Mar. Geburt.

Neckarelz, 1. am Pfingstdienstag, 2. Montag nach Rodus.

Neckargemünd, 1. Montag vor Fastnacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Catharina; fallen aber Joh. Bapt. und Catharina auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten. Viehm.: 1. den letzten Dienstag im Hornung, 2. den letzten Dienstag im April, 3. Dienstag vor Michaelis.

Neckargerach, 1. Dienstag nach Cantate, 2. am Dienstag nach dem auf Michaelis folgenden Sonntag.

Neudenau, 1. Pfingstdienstag, 2. Matthäus, 3. Andreas. Fällt einer der beiden letztern auf einen Sonn- oder Festtag, so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Neuenburg am Rhein, auf Mittessen den 25. April.

Neuenstein, Mariä Verkündig.

Neustadt a. d. Schworm, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf St. Sebastianstag d. 20. Januar, 2. mont. nach Kätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jakob, 5. an Sim. u. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianstag auf den Freit., Samstag od. Sonnt., wird solcher nächst mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septbr., Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.

Neustadt b. Wischen, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.

Neustadt a. d. Hardt, Dienstags vor Thomas, Tags vorher Viehmarkt. Frucht. jeden Dienst. u. Samstag.

Nördlingen, Vieh, 1. d. 1. Sont. nach Ostern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.

Nürtingen, 1. Lichtm., 2. Barthol. 3. Dienst. nach Gallus.

Nußloch, Hanf- u. Krämerm., 1. Montag vor d. ersten Advents-Sonnt., wenn auf diesen mont. oder sonnt. Katharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdienstag Krämerm.

Oberjettingen, 1. Dienst. n. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egvdi.

Oberkirch, 1. Philippi und Jakobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai; fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der Markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Mittelfasten, das ist Donnerstag nach Deuli, der 2te Donnerstag nach Michaeli.

Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Verk., Dienst. vor Mar. Geb.

Oberndorf a. Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. Gregori, 2. Phil. Jakob, 3. am 20. Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini. Fallen der 1., 2. u. 6. auf einen Sonntag und der 3., 4. u. 5. auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden Montag abgehalten.

Oberrietzingen, 1. Georg, 2. Andr. Dbrigheim, 1. Montag nach Kiliani, 2. Montag nach Allerheiligen.

Ochsenburg, letzten Dienstag im April, letzten Dienst. im Oktbr.

Odenheim, 1. September.

Oftringen, 1. mont. nach Invocab., 2. Ostermont., 3. Pfingst., 4. Barthol., 5. Simon Judä.

Oettingen (Amts Bruchsal), am diensttag nach Ulrich im Julimonat.

Deihsheim, Vieh-, Hof- u. Krämermarkt: 1. Petri Stult., 2. am ersten diensttag im Juli, 3. am 9. Oktbr.

Offenbach in Rheinh., Sonntag und Montag vor Barthol.

Offenburg, 1. Montag und diensttag nach Erfind., 2. mont. u. dienst. nach Erhöhung.

Ofnadungen im Breisgau, 1. Osterdienst., 2. Heil-Tag (14. Sept.).

Olnhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. vor Phil. Rak., 3. Dienst. nach Barthol.

Oppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.

Oppenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Juli.

Pfalzgrafenweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. Donn. nach Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli. Pfeffelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr. Pforzheim hält Viehmarkt jedesm. den ersten mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Fest auf einen solchen Tag, so wird der Viehm. sodann d. dienst. darauf gehalten) die 4 Krämerm. werden jedesmal im Monat März, Juni, Oktbr. und Dezbr. den darauf folgenden dienst. oder mittwoch abgehalten.

Pfullendorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. nach Phil. Rak., 3. mont. nach Barthol., 4. mont. n. Gallus, 5. Montag nach Nikolai.

Philippensburg, 1. dienst. vor der Kreuzwoche, 2. dienst. vor Sim. u. Judä; fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am folgenden Tag.

Pirmasens, Viehm.: Am 1. und 3. Mittwoch in den Monaten Jan., Febr., März, April, Mai, Juni, Juli, Sept., Oktbr. und Dezbr. — Krämerm.: 1. Dienstag nach Kätare, 2.

Dienst. vor Christi Himmelf., 3. Dienst. vor Barthol., 4. Dienstag nach Simon Judä. — Frucht. jeden Mittwoch.

Plochingen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.

Quirnsbach, Viehm.: 1. Am ersten Mittwoch vom Febr. bis Novbr., 2. Am dritten Mittwoch jeden Monats außer August, 3. An Barthol. — Krämerm. Barthol.; fällt dieser Tag aber auf Freitag, Samst. od. Sonntag, so ist der Markt am folgenden Dienstag. — (Wenn ein Markt mit einem am Eifel zusammenstrift, so hat er jenen vom Eifel zu weichen.)

Radolszell, Jahrm. am mittw. v. Kätare, am mittw. v. Pfingsten, am mittw. v. Barthol., am mittw. v. Martini. Viehm. Alle Monate vom Anfange April bis Ende Sept., und zwar in jedem Monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Marktmarkten gilt, ein Feiertag ein, so wird am Dienstag, und wenn auch dieser ein Feiertag sein sollte, am darauf folgenden Donnerstag der Markt gehalten werden.

Rangendingen, 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. vor Galli.

Rastatt Krämermärkte: 1. auf Montag an oder nach Georgi, 2. auf Montag nach Bartholomä. Viehmärkte: der 1. u. 2. jeweils den Tag nach dem Krämermarkt, der 3. auf Katharinatag; sollte dieser auf einen Samstag od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf.

Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag nach Osterdienst., 2. Mauritius.

Reichen, 1. Montag nach Kätare, 2. Montag nach Gallus.

Reinholden, 1. mittw. vor Lichtm., 2. ersten mittw. d. Waimonats, 3. mittw. nach Bartholomäustag, 4. mittwoch vor Martini.

Rheinabern, sonnt., mont. u. dienst. vor Mariä Geburt.

Rhödt, Sonntag nach Allerheiligen.

Riechen, 1. Tag nach Lichtm., fällt aber Lichtm. auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so wird der Markt den darauf folgenden Montag abgehalten, 2. auf Andreas, fällt dieser Tag auf Samstag oder Sonntag, so ist der Markt ebenfalls am Montag hernach.

Riedlingen, 1. mont. vor Faschnat, 2. 8 Tag nach Ostern, 3. Montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Kiegel, Vieh- u. Krämerm. : 1. dienst. u. Lichtm., 2. dienst. u. Pet. u. Paul, 3. dienst. an oder nach Michaeli.
Kottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Joh. Tauf., 5. † Erhöhung, 6. Lucas Ev.

Külsheim, Viehm. : am 2ten dienstag jeden Monats.

Kuß bei Ettenheim, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenetag, 3. Thomas.

St. Blasien auf d. Schwarzwald, 26. Juni, 14. Sept. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf.

St. Georgen, bei Dillingen, Vieh- u. Krämerm. : 1. dienst. v. Palm- tag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. Fällt einer der drei letztern auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird d. markt dienstags darauf gehalten.

St. Jörgen, auf Georgi.

St. Leon, Amts Philippsburg, am ersten dienstag nach Allerheiligen

St. Mergen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.

St. Wendel, donnerst. vor Palmsonnt., dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor Mar. Geb., Wendelin Nicolau; fällt einer freit., samstag od. sonnt., ist er montags.

Sasbach bei Uchern, auf Cathar., u wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.

Schashausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.

Scheibhardt, 1. Sonntag nach dem 23. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 5. Oct.

Schenkzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Juda.

Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Peter Paul den 29. Juni, 3. Jakob d. 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so wird der markt den Tag darauf gehalten.

Schliengen, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfasten im Septbr., montag an oder nach Andreas.

Schönau, Oberamt Heidelberg, Krämerm. : 1. montag nach Juli, 2. den ersten montag im Oktbr., 3.

den 18. Novbr. Viehm. : 1. den ersten montag im märz, 2. den ersten montag im mai, 3. den zweiten montag im Juni, 4. den dritten montag im Oktbr.

Schönau im Wiesenthal, 1. Montag nach Quasimod., 2. Joh. Täufer, 3. letzten Montag im Oktbr. Schoppsheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia.

Schramberg, Vieh- u. Krämerm. : 1. mont. nach Kätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen freit., samst. od. Sonnt., so wird der Markt je am darauf folgenden mont. abgehalten.

Schriesheim, Viehm. : der 1. den ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten.

Schweigen, 1. Sonntag nach Georgi, 2. dienstag nach Allerheiligen.

Schwellingen, Viehm. : 1. dienst. nach Josephi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienstag vor Mich. Krämerm. : jedesmal die zwei folgenden Tage nach den Viehmärkten. Gespinnselfmarkt: dienstag nach Martini.

Sekingen, 1. d. 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1. 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. Ofterdienst., 2. Pfingst- dienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten.

Siegelsbach, 1. montag nach dem ersten Sonntag im mai, 2. montag nach dem ersten Sonntag nach Bartholomä.

Singen, Krämer- u. Viehm. : 1. am ersten montag im Juni, 2. am Donnerst. nach Mar. Geb., 3. am montag vor martini. — Fällt einer dieser märkte auf einen feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

Sinsheim, Krämerm. : 1. Dienstag vor Joseph, 2. mont. nach Mar. Himmelf., 3. montag vor Martini. Viehm. : 1. dienstag vor Fastnacht, 2. den 2ten dienstag im Mai, 3. dienst. vor Egidii, 4. dienstag vor dem ersten Advent. Fruchtmärkte: montags jeder Woche. Fällt auf diesen Tag ein

Feiertag, so wird der markt am Dienstag abgehalten.

Solothurn, 1. den 3. Dienstag im Fänner, 2. den 1. Dienstag in der Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag Kätare, 4. Ofterdienstag, 5. Dienstag nach Sonntag Cantate, 6. Pfingstdienstag, 7. den 2. Dienstag im Juli, 8. den 2. Dienstag im August, 9. den 3. Dienstag im Sept., 10. Dienstag nach Gallus, 11. den 2. Dienstag im Dezember.

Speyer, 1. Sonnt. vor Allerheiligen, 2. Sonnt. vor Christi Himmelf.; jeder dauert 8 Tage. — Frucht. jeden Dienstag.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. an Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der zwei letztern auf sonntag, so ist der Markt Montags drauf.

Stein am Rhein, 30. April.

Stein b. Pforzh., Vieh- u. Krämer- märkte: 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.

Steinbach b. Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. a. mittw., so ist der markt am näml. T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. mittw. nach Jakob, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.

Steinheim an der Murr, an Lichtmess, 4. Juni, Matth.

Steinwenden, letzten Mai, 8. Septbr.

Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.

Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm. : 1. am dienst. nach Josephstag, 2. am zweiten dienstag im Juni, 3. am dienstag vor Mar. Geb., 4. am dienstag vor Martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten dienstag nach Ofern.

Strasbourg hält Mess, die 1te am Christtag, die 2te auf Johanni.

Strümpfelbrunn, 1. Dienstag nach Rogate, 2. Dienstag nach Jakobi, 3. Dienstag vor Sim. Jud. Fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

Stühlingen, Krämer- u. Viehm. : 1. montag nach drei König, 2. mont. vor Kätare, 3. mont. nach Georgii, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.

Sulz a. Neck., Ros- Vieh- u. Krämerm. : 1. Donnerst. nach Friedrich im märz, 2. am ersten Donnerst. im Juni (fällt auf diesen Tag das

Fronleichnamfest, so ist der markt am Freitag darauf, 3. am Donnerstag nach Eyydi, 4. am Donnerstag vor Sim. Jud. Vieh- u. Krämerm.: 5. am Donnerstag vor Thomas. — Schafmärkte: 1. am letzten Donnerstag im März, (fällt auf denselben ein Feiertag, so ist der markt am Freitag hernach, fällt aber der grüne Donnerstag darauf, so ist der markt am mittwoch vorher) 2. Freitag nach Eyydi, 3. Freitag vor Sim. u. Juda, d. h. Freitag nach dem Krämermarkt.

Zegernau, Vieh- u. Krämerm., 1. mittw. vor sonntag Kätare, 2. mittwoch nach Galustag.

Zhann, im Elß, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.

Zhingen bei Waldsbüt, Krämer- u. Viehm.: 1. an Blasitag, 2. montag nach dem weissen Sonntag, 3. Dienst. vor der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. Fallen der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.

Ziefenbronn, Vieh- und Krämerm.: am zweiten montag im Mai, Jakob, Simon Jud.

Zriberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr., 25. Novbr., 27. Dezember.

Zrochtelingen, 1. mont. n. Kätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonntag oder Donnerstag, so wird der markt an dem darauf folgenden montag gehalten, 4. montag vor Martini.

Ueberlingen, am ersten Mittwoch im Mai.

Ulm bei Oberkirch, 1. montag vor Fastn., 2. mont. nach Matthäus. Unterachern, Osterdienst., Pfingstd. Unter-Cappel bei Bühl in der markgrafschaft, mittwoch nach Matth.

Ushingen a. d. Enz, Krämer-, Vieh- u. Rosm.: 1) Dienstag an od. nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hanfm. — Besondere Vieh- u. Rosm.: Donnerstag nach dem ersten sonnt. im Sept.

Ullingen, Fahr- und Viehmarkt, 1. am Osterdienst., 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst., 4. an Jakob den 25. Juli, 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud. den 28. Oktbr., 7. an Thomastag den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt am zweiten Dienst. im Monat März.

Uöhrenbach, Vieh- und Krämerm.: 1. donnerstag nach Georgi, 2. montag nach Pet. u. Paul, 3. am montag auf den ersten sonntag im Oktbr. oder Rosenkranzmont., 4. montag nach Martini.

Uorderweidenthal, Krämermärkte: 1. Sonntag nach Kätare, 2. Sonntag vor Joh., 3. Sonnt. nach Gallus. — Viehm. am ersten Montag jeden Monats.

Uachenheim, Viehm.: vom Monat März bis Dez. jedesmal den 3ten Montag; Krämer. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.

Uaibstadt, 1. montag vor Joseph, 2. montag vor Pfingsten, 3. montag vor Mar. Geburt, 4. montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gehalten.

Ualdkirch, 1. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag. 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.

Ualdorf, den montag nach Galli, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten montag darauf.

Ualtenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Uwehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.

Uweinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stubbk., 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Chr. Himmelf., 3. Dienstag vor Michaeli, 4. dienst. nach All. Heil., 5. dienst. nach Nikolaus. Tritt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgenden Tag gehalten.

Uweyl, 1. Georgii, 2. Matth. Wiesloch, 1. Osterdienst. 2. Laurentiitag, 10. Aug., fällt solcher auf montag, so ist der Markt den selben Tag, fällt laut. aber auf dienst.

oder mittw., so wird der Markt d. montag zuvor gehalten. fällt Laurent. aber auf freitag, samstag od. sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden montag. 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf. Wildstert, den 2ten Dienst. im Okt. Wilgartswiesen, 1. Sonntag nach Kreuzerfind., 2. Sonntag u. Montag nach Kreuzerhöhung.

Uimpfen am Berg, Petri Stubbk., Mittwoch nach dem 1sten März, Pfingstdienstag, Barthol., Mittwoch nach Elisabeth.

Uimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden montag und dienst. gehalten.

Uössingen, Viehm.: 1. den zweiten montag im Febr., 2. den letzten montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.

Uolfach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Kätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weibnacht. Woifersweiler, Phil. Jak., Laurent. Mar. Geb. Sim. Jud.; fällt einer auf Samst. oder Sonnt., ist er Dienstag hernach.

Uaisenhause, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am dienst. zuvor gehalten.

Uell am Hammerbach, Vieh- und Krämerm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienstag, 3. Bartholom., 4. Sim. Jud. Fallen letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf.

Uell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienstag vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag.

Uurjach hält Mes., 1. Pfingstdienstag 2. Eyydi.

Uuzenhause, 1. den ersten Mai, 2. Bartholom.

Uzweibrücken, Viehm.: den ersten u. dritten Donnerstag jeden Monats Krämerm.: 1. donnerst. nach Kätare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. vor Jakob, 4. dienst. nach Michaeli, 5. Andreastag. — Frucht- jeden Donnerstag.